

ZertifikateReport

35/2020

17.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Ihr stabiler Partner in turbulenten Zeiten.

Inhalt



Fresenius: Rendite in der Seitwärtsbewegung

S.2

Mit Discount-Zertifikaten und Aktienanleihen können Anleger in den nächsten Monaten von einer Seitwärtsbewegung der unterbewerteten Fresenius-Aktie profitieren.



Daimler-Zertifikat mit 10%-Chance und 39% Sicherheitspuffer

S.3

Obwohl Daimler in den vergangenen Monaten mit Absatzrückgängen zu kämpfen hatte, ging es mit dem Aktienkurs stetig nach oben. Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger auch dann zu hohen Renditen gelangen, wenn die Aktie ihre aktuelle Aufwärtsbewegung unterbricht oder beendet.



ASML – Rücksetzer zum defensiven Einstieg nutzen?

S.5

Mit Zertifikaten und Aktienanleihen können sich High-Tech-affine Anleger in defensiver Weise für eine Seitwärtsbewegung der ASML-Aktie positionieren und auch kleinere Rücksetzer ohne Renditeeinbußen verkraften.



Bayer, Nokia und Royal-Dutch mit 20% Sicherheitspuffer

S.6

Mit neuen Memory Express-Zertifikate plus auf die Bayer-, die Nokia- und die Royal-Dutch-Aktie können Anleger in den nächsten Jahren bei einem bis zu 20-prozentigen Kursrückgang der Aktien Bonuszahlungen von 6,25 bis 9,50 Prozent für jede Beobachtungsperiode erhalten.



Barrick Gold und Kinross Gold mit 7,75% Zinsen und 50% Schutz

S.7

Mit der neuen Kupon Express-Anleihe Goldminen 20-24 können Anleger in maximal vier Jahren bei einem bis zu 50-prozentigen Kursrückgang der Barrick Gold- und der Kinross Gold-Aktie eine Jahresbruttorendite von 7,75 Prozent erwirtschaften.

Fresenius: Rendite in der Seitwärtsbewegung

Autor: Thorsten Welgen

Unter den 12-Monats-Kurszielen für Fresenius (ISIN DE0005785604) sticht die Société Générale durch besonderen Optimismus hervor: 72 Euro halten die Analysten des Health-Care-Sektors für möglich. Was spricht aus Ihrer Sicht für die Aktie? Nach der Gewinnwarnung im Dezember 2018 habe das Management in 2019 vier solide Quartale geliefert und M&A-Aktivitäten substanziell reduziert. Auch die Pandemie sei bislang wacker bewältigt worden, dennoch handele die Aktie mit einem 35-prozentigen Abschlag zu ihrer durchschnittlichen 10-Jahres-Bewertung – und das geschätzte 2021er KGV reflektiere mit 9,8 nicht einmal defensive mittelfristige Wachstumsaussichten. Wer den Optimismus nicht vollständig teilt, aber das aktuelle Kursniveau von 38 Euro als Bewertungsuntergrenze auffasst, der könnte von den immer noch hohen Volatilitäten bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren.

Dezember 2019 – mit 6 oder 10 Prozent Puffer

Das Produkt von JP Morgan mit der ISIN [DE000JC1A3H9](#) bietet bei einem Preis von 35,76 Euro einen Sicherheitspuffer von knapp 7 Prozent. Beim Cap von 38 Euro errechnet sich eine Renditechance von 2,24 Euro oder 22 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag 18.12.20 unter dem Cap, erhalten Anleger einen Barausgleich in Höhe des Schlusskurses.

Wer sich gegen ein Rückschlagpotenzial von 10 Prozent absichern will, wählt ein entsprechend niedrigeres Cap: Das Produkt von Morgan Stanley mit der ISIN [DE000MC8PRS8](#) bringt 10 Prozent Sicherheit. Aus dem Cap von 36 Euro ergibt sich bei einem Preis von 34,58 Euro eine Renditechance von 1,42 Euro oder 14,4 Prozent p.a.

März 2021 – mit 6,6 Prozent sicherem Zinseinkommen

Wer ein Zinseinkommen realisieren möchte, greift zur Aktienanleihe der HVB mit der ISIN [DE000HZ3KAJ5](#): Sie zahlt unabhängig von der Kursentwicklung einen Kupon in Höhe von 6,6 Prozent p.a. Durch den Einstieg unter pari (aktuell 95,6 Prozent) ist eine Gesamtrendite von 15,5 Prozent p.a. drin, sofern die Aktie am 19.3.21 über dem Basispreis von 38 Euro schließt, ansonsten erfolgt die Lieferung von 26 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 38 Euro; Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Die Discount-Zertifikate und die Aktienanleihe auf Fresenius eignen sich grundsätzlich für alle Anleger, die auf dem aktuellen Niveau von einer Seitwärtsbewegung ausgehen und / oder von einem Rückgang der Volatilität profitieren wollen.

Werbung



© UBS 2020. All rights reserved.

Schlussglocke

Die Trading-Webinarreihe, präsentiert von UBS.

Jetzt anmelden unter ubs.com/schlussglocke



Daimler-Zertifikat mit 10%-Chance und 39% Sicherheitspuffer

Wie die meisten Automobilwerte befand sich die Daimler-Aktie (ISIN: DE0007100000) bereits lange vor dem massiven Kurseinbruch vom März 2020 stark unter Druck. Seit dem Jahr 2015, als die Aktie noch oberhalb von 90 Euro gehandelt wurde, ging es mit dem Aktienkurs – nur von wenig wirksamen Korrekturen unterbrochen - permanent nach unten. Allerdings setzte die Aktie seit ihrem langjährigen Tiefstand vom 19. März 2020 bei 21,01 Euro bis zum 10. September 2020 zu einer massiven Erholungsbewegung auf bis zu 46,94 Euro an.

Obwohl der Daimler-Konzern in den vergangenen Monaten einen deutlichen Absatzrückgang bekannt geben musste, wird die Daimler-Aktie mit Kurszielen von bis zu 60 Euro (Bernstein Research) als kaufens- oder zumindest haltenswert eingestuft.

Anlage-Idee: Wer ein Investment in die Daimler-Aktie in Erwägung zieht, aber das zweifellos vorhandene Risiko des direkten Aktienkaufs deutlich vermindern möchte, könnte eine Investition in Bonus-Zertifikate mit Cap ins Auge fassen.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der Daimler-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Im Gegenzug für die Chance auf diese „Seitwärtsrenditen“ verzichten Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und die in Aussicht stehenden Dividendenzahlungen.

Die Funktionsweise: Wenn die Daimler-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 28 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 24. September 2021 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 49 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim Société Générale-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000SB30ZU7](#)) auf die Daimler-Aktie wurde die bis zum Bewertungstag aktivierte Barriere bei 28 Euro angebracht. Der Bonusbetrag und der Cap wurden bei 49 Euro fixiert. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Als Bewertungstag wurde der 17. September 2021 ausgewählt, am 24. September 2021 wird das Zertifikat zurückbezahlt. Beim Daimler-Aktienkurs von 46,27 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 44,48 Euro erwerben. Der Kauf des Zertifikates ist somit um mehr als 3,87 Prozent billiger als der direkte Aktienkauf.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 44,48 Euro kaufen können, ermöglicht es in etwas mehr als 12 Monaten einen Bruttoertrag von 10,16 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 39,49 Prozent auf 28 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der Daimler-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere von 28 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Daimler-Aktie ins Depot geliefert. Wird die Aktie unterhalb des Kaufkurses des Zertifikates, also unterhalb von 44,48 Euro verkauft, dann wird das Investment – vor Spesen – einen Verlust verursachen.

Werbung

Werbung der Landesbank Baden-Württemberg

Eine Anlage, vielfältige Möglichkeiten:
die Express-Zertifikate der LBBW.

Jetzt mehr erfahren →

Bitte beachten Sie den veröffentlichten produktbezogenen Prospekt, der unter www.LBBW-markets.de/prospekte abgerufen werden kann. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Bereit für Neues

LBBW

SIND SIE BEREIT FÜR DEN TRADER 2020?

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel auf die Realität am Aktienmarkt vor und gewinnen Sie einen Jaguar I-PACE.



BÖRSE
ONLINE

Börse
Stuttgart

comdirect



ntv

t-online.

Lernen, verstehen, handeln – Mit dem Börsenspiel von Société Générale.

Jetzt kostenfrei anmelden und die Chance auf weitere Preise (8 x 2.222 Euro und 9 x Apple iPhone 11) sowie attraktive Partnerangebote sichern.

www.trader-2020.com

 **SOCIÉTÉ
GÉNÉRALE**

ASML – Rücksetzer zum defensiven Einstieg nutzen?

Autor: Thorsten Welgen

In der Spitze wurden Mitte Juli 353,50 Euro für eine ASML-Aktie (NL0010273215) bezahlt – ein 20-Jahres-Hoch für den Weltmarktführer für Lithographie-Systeme für die Halbleiterindustrie. Anschließend testete die Aktie zweimal die 300-Euro-Marke, aktuell kostet ein Anteil wieder 310 Euro. Wer davon ausgeht, dass die Korrektur abgeschlossen ist und den Kursrückgang zum Einstieg nutzen möchte, findet das passende Zertifikat für seine individuelle Renditeerwartung und Risikobereitschaft.

Discount-Strategie: ASML Mitte Dezember mindestens auf 300 Euro

Bei konstanten Kursen realisiert das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN **DE000MA1BRC9** zum Kaufpreis von 282,61 Euro stattliche 17,39 Euro oder 21,6 Prozent p.a.: Dazu muss die Aktie am Bewertungstag 18.12.20 auf oder über dem Cap von 300 Euro schließen, andernfalls erhalten Anleger eine Zahlung in Höhe des Schlusskurses (Barausgleich).

Einkommensstrategie: ASML Mitte März mindestens auf 280 Euro

Die Aktienanleihe der HypoVereinsbank (ISIN **DE000HZ63E02**) zahlt unabhängig vom Aktienkurs einen fixen Kupon von 10,6 Prozent p.a. Durch den Einstiegskurs unter pari steigt die effektive Rendite auf 11,4 Prozent p.a., wenn der Aktienkurs am Bewertungstag (19.3.21) über dem Basispreis von 280 Euro liegt. Andernfalls erhalten Anleger die Lieferung von 3 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 280 Euro, Bruchteile im Barausgleich).

Bonus-Strategie: ASML bis Mitte März immer über der Barriere von 260 Euro

Mehr Sicherheitspuffer (gut 16 Prozent) gibt's mit Barriere: Das Capped-Bonus-Zertifikat der UBS mit der ISIN **DE000UD8WHK1** zahlt bei Fälligkeit (26.3.21) den Höchstbetrag von 350 Euro, sofern die Aktie bis zum 19.3.21 niemals die Barriere bei 260 Euro berührt oder unterschreitet. Beim Kaufpreis von 308,77 Euro liegt der maximale Gewinn bei 41,23 Euro oder 25,3 Prozent p.a. Attraktives Pricing: Die Strategie gibt's aktuell zum Preis der Aktie, also ganz ohne Aufgeld.

ZertifikateReport-Fazit: Mit den Zertifikaten und der Aktienanleihe können sich High-Tech-affine Anleger in defensiver Weise für eine Seitwärtsbewegung der ASML-Aktie positionieren und auch kleinere Rücksetzer ohne Renditeeinbußen verkraften.

Werbung

Handeln Sie J.P. Morgan Produkte jetzt zum Festpreis von 4,95 EUR bei der Consorsbank*.

J.P.Morgan

Consors bank!
by BNP PARIBAS

* Bitte beachten Sie, dass die Aktion jederzeit vorzeitig beendet werden kann.

Verlust des eingesetzten Kapitals möglich

J.P. Morgan AG ist zugelassen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("BaFin"), Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main und beaufsichtigt von BaFin, der Deutschen Bundesbank ("Bundesbank"), Taunusanlage 5, 60329 Frankfurt am Main und der Europäischen Zentralbank ("EZB"), Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main. Stand: Juni 2020

www.jpmorgan-zertifikate.de

Bayer, Nokia und Royal-Dutch mit 20% Sicherheitspuffer

Anlage-Zertifikate, wie Memory Express-Zertifikate, werden vorwiegend von Anlegern eingesetzt, die mit Hilfe des Aktienmarktes mit möglichst geringem Risiko zu möglichst hoher Rendite gelangen wollen. Diese Zertifikate ermöglichen nicht nur bei gleich bleibenden oder steigenden Notierungen, sondern auch bei teilweise deutlich nachgebenden Notierungen der zugrunde liegenden Aktien positive Renditen.

Derzeit bietet die Landesbank Baden-Württemberg Memory Express-Zertifikate plus auf die Bayer- (ISIN: DE000BAY0017), die Nokia- (ISIN: FI0009000681) und die Royal Dutch-Aktie (ISIN: GB00B03MLX29) mit 20-prozentigen Sicherheitspuffern zur Zeichnung an. Während das Zertifikat auf die Bayer-Aktie (ISIN: [DE000LB2JW92](#)) Renditechancen von 6,25 Prozent ermöglicht, bietet das Zertifikat auf die Nokia-Aktie (ISIN: [DE000LB2JWC0](#)) sogar eine Renditechance von 9,50 Prozent pro Bewertungsperiode an. Am Beispiel des Memory Express-Zertifikates plus auf die Royal Dutch Shell-Aktie (ISIN: [DE000LB2JWE6](#)) soll die Funktionsweise dieser Zertifikate veranschaulicht werden.

7,75% Zinsen, 20% Schutz

Der Royal Dutch-Schlusskurs vom 5.10.20 wird als Startwert für das Zertifikat festgeschrieben. Bei 80 Prozent des Startwertes wird sich die Barriere befinden. Die für jede Beobachtungsperiode (die erste dauert 14,5 Monate) in Aussicht stehende Zinszahlung beträgt 7,75 Prozent. Notiert die Aktie an einem der ab der zweiten Beobachtungsperiode im jährlichen Abstand angesetzten Bewertungstage auf oder oberhalb der vorzeitigen Rückzahlungslevels, der am ersten Bewertungstag mit dem Startwert identisch ist, dann wird das Zertifikat inklusive der Zinszahlung vorzeitig zurückbezahlt. In den nachfolgenden Laufzeitjahren werden die vorzeitigen Tilgungslevels im Sinne der Anleger jeweils um fünf Prozent gesenkt.

Bei einem Aktienkurs an einem der Bewertungstage zwischen Barriere und Startwert wird nur der Zinskupon ausgeschüttet. Unterschreitet die Aktie an einem der Stichtage die Barriere, dann fällt die Zinszahlung aus. Diese wird nachbezahlt, wenn sich der Aktienkurs an einem der nachfolgenden Bewertungstage wieder oberhalb der Barriere befindet.

Befindet sich die Royal Dutch-Aktie am letzten Bewertungstag (18.12.26) mit mindestens 20 Prozent im Vergleich zum Startwert im Minus, dann wird das Zertifikat mittels einer am 5.10.20 ermittelten Anzahl von Royal Dutch-Aktien getilgt, wobei der Gegenwert des Bruchstückanteils ausbezahlt wird.

Die Memory Express-Zertifikate plus, maximale Laufzeit bis 29.12.26, können noch bis 5.10.20 mit 1.000 Euro plus ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Zertifikate ermöglichen in maximal 6 Jahren und 2,5 Monaten – sofern sie nicht vorzeitig zurückbezahlt werden – bei einem bis zu 20-prozentigen Kursrückgang der Aktien Bonuszahlungen von 6,25 bis 9,50 Prozent für jede Beobachtungsperiode.

Werbung



Cashback Trading

Traden für 0 €*

onemarkets by

UniCredit
Corporate & Investment Banking

***MEHR INFOS**

Barrick Gold und Kinross Gold mit 7,75% Zinsen und 50% Schutz

Die Renditechancen von Anleihen und Zertifikaten, die von mehr als einem Basiswert (Aktie oder Aktienindex) abhängen, leiten sich von der Wertentwicklung des am schlechtesten gelaufenen Basiswertes ab. Im Gegenzug für das erhöhte Risiko dieser als „Worst-of-Strukturen“ bezeichneten Produkte sind diese mit höheren Sicherheitspuffern und/oder Renditechancen ausgestattet, als dies mit Anleihen, die sich nur auf einen Basiswert beziehen, der Fall wäre.

Für Anleger mit der Markteinschätzung, dass sich die Kurse der beiden kanadischen Goldminenaktien Barrick Gold (ISIN: CA0679011084) und Kinross Gold (ISIN: CA4969024047) in den nächsten Jahren nicht halbieren werden, könnte die aktuell zur Zeichnung angebotene Multi Fix Kupon Express-Anleihe Goldminen 20-24 der Erste Group interessant sein.

7,75% Zinsen und 50% Sicherheitspuffer

Die am 29.9.20 an der NYSE in US-Dollar ermittelten Schlusskurse der Barrick Gold- und der Kinross Gold-Aktie werden als Ausübungspreise und als Rückzahlungs-Barrieren für die Anleihe fixiert. Die ausschließlich am letzten Bewertungstag (23.9.24) aktivierten Barrieren werden sich bei 50 Prozent der Ausübungspreise befinden. Unabhängig von der Kursentwicklung der Aktien erhalten Anleger im Jahresabstand einen Zinskupon in Höhe von 7,75 Prozent des Nennwertes der Anleihe gutgeschrieben.

Notieren beide Aktien an einem der ebenfalls im Jahresabstand angesetzten Bewertungstage, erstmals am 23.9.21 auf oder oberhalb ihrer Rückzahlungs-Barrieren, dann wird die Anleihe am 30.9.21 mit 100 Prozent ihres Ausgabepreises und der anstehenden Kuponzahlung vorzeitig zurückbezahlt und die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt. Läuft die Anleihe mangels vorzeitiger Tilgung bis zum finalen Bewertungstag, dann wird die Anleihe mit 100 Prozent zurückbezahlt, wenn beide Aktien auf oder oberhalb der bei 50 Prozent der Ausübungspreise liegenden Barrieren notieren. Befindet sich dann eine oder beide Aktien mit mehr als 50 Prozent im Minus, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der schlechter gelaufenen Aktie erfolgen.

Die Erste-Multi Fix Kupon Express-Anleihe Goldminen 20-24, ISIN: **AT0000A2J4D9**, maximale Laufzeit bis 30.9.24 kann derzeit in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 1,50 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die Multi Fix Kupon Express-Anleihe Goldminen ermöglicht Anlegern in maximal vier Jahren bei einem bis zu 50-prozentigen Kursrückgang der Barrick Gold- und der Kinross Gold-Aktie eine Jahresbruttorendite von 7,75 Prozent.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!